

Gemeinde Hilzingen
Landkreis Konstanz

G E M E I N D E R A T S V O R L A G E

zu TOP (5) der öffentlichen	Amt	Hauptamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen:	022.32 - Wa
Sitzung am: 22. Juli 2014	Datum:	16. Juli 2014
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Beratung und Beschlussfassung über die Beibehaltung der beschließenden Ausschüsse - Antrag der Freien Wähler Hilzingen auf Änderung der Hauptsatzung zur Auflösung der beschließenden und zur Wiedereinführung von beratenden Ausschüssen - Festlegung der Stärke der beiden Ausschüsse		

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. November 2011 beschlossen, mit Wirkung zum 01. Januar 2012 die beiden damals bestehenden beratenden Ausschüsse (Verwaltungs- und Finanzausschuss - VFA - ; Technischer und Umweltausschuss - TUA -) in beschließende Ausschüsse umzuwandeln. Die neue Hauptsatzung vom 22. November 2011 wurde durch Beschluss des Gemeinderates vom 12. September 2012 nochmals leicht modifiziert.

Nach jeder Kommunalwahl gilt es, sich darüber Gedanken zu machen, ob die aktuell gültige Hauptsatzung möglicherweise an die veränderten Wahlergebnisse anzupassen ist. Zum heutigen Tagesordnungspunkt 5 liegt ein Antrag der Freien Wähler Hilzingen vor, die beschließenden Ausschüsse aufzulösen, diese beiden Ausschüsse wieder in beratende Ausschüsse umzuwandeln und die Hauptsatzung entsprechend zu ändern (vgl. Anlage; per E-Mail eingereichter Antrag von Gemeinderat Thomas Hägele).

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 25. Mai 2014 hat sich die Mitgliederzahl des Gemeinderates von bisher 23 auf jetzt 20 Mitglieder verringert (2 anstelle von 5 Ausgleichsmandaten).

Die Festlegung der Stärke von Ausschüssen des Gemeinderates erfolgt unter Zugrundelegung des Wahlergebnisses nach dem Sainte-Lague/Schepers Höchstzahlverfahren, bei dem im Vergleich zum früher geltenden d'Hondtschen Höchstzahlverfahren, die erreichten Stimmen nur noch durch ungerade Zahlen geteilt und danach Höchstzahlen (= Sitze) ausgesondert werden.

...

In den der Sitzungsvorlage beigefügten Anlagen sind mögliche Sitzzuteilungen dargestellt, wobei eine Anlage sich an die bei der Wahl erreichten Stimmenzahlen und die andere Anlage sich an der Anzahl der erreichten Sitze für jeden im Gemeinderat vertretenen Wahlvorschlag orientiert.

In der Besprechung mit den Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenden „Gruppierungen“ und dem Bürgermeister wurde als Ergebnis abgesprochen, dass die zukünftige Stärke des VFA auf 9 Mitglieder (= Gemeinderäte) und des TUA auf 11 Mitglieder (= Gemeinderäte) festgelegt werden soll.

Entsprechend der Ergebnisse der heutigen Beratung muss eine Änderung der Hauptsatzung erfolgen, wenn die beschließenden in beratende Ausschüsse umgewandelt oder die Anzahl der Mitglieder der beschließenden Ausschüsse von bisher 12 Gemeinderäte auf 9 respektive auf 11 Mitglieder reduziert werden sollen.

Markus Wannenmacher
Hauptamtsleiter

Rupert Metzler
Bürgermeister